

Titel der Drucksache:

Dringliche Anfrage - Zwei Schulen unter einem Dach am Standort Lutherschule Erfurt; Stand der Gespräche mit der Evang. Schulstiftung

Drucksache

1871/13

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Stadtrat	09.10.2013	öffentlich

Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Anfrage

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die neu gegründete Evangelische Regelschule hat ab dem kommenden Schuljahr (2013/14) jeweils eine 5., eine 6. und eine 7. Klasse. Derzeit ist sie noch zu Gast im Gebäude des Ratsgymnasiums untergebracht. Diese Lösung ist jedoch maximal noch für das kommende Schuljahr (13/14) möglich. Sie soll so schnell wie möglich in eine Thüringer Gemeinschaftsschule mit den Klassenstufen 1-12 umgewandelt werden. Die Evangelische Schulstiftung hat der Stadt Erfurt ein Konzept vorgelegt "Längeres gemeinsames Lernen und Inklusion konkret - Zwei Schulen unter einem Dach am Standort Lutherschule Erfurt". Das vorgeschlagene Konzept beinhaltet ein Modellprojekt in Kooperation mit der am Standort Lutherschule ansässigen Förderschule. Zeitgleich beraten wir in den Ausschüssen gerade die Fortschreibung des Schulnetzplanes. Ich möchte sie fragen:

1. Wie ist der aktuelle Stand zu den Gesprächen mit der Evangelischen Schulstiftung, ist eine Kooperation der neu gegründeten Regelschule mit der Förderschule am Standort Lutherschule realisierbar?
2. Wenn der Standort Lutherschule nicht möglich ist: welche Alternativen können angeboten werden und welche Pläne werden mit der Lutherschule verfolgt?
3. Wie wirkt sich die Neugründung der Regelschule bzw. die Bildung einer Gemeinschaftsschule auf den Schulnetzplan aus und ist es sinnvoll sie mit in die Schulnetzplanung zu integrieren?

01.10.2013, gez. i. A. Büchner

